

KA017140/98/A2/01.24-00  
71684368

### Allgemeine Informationen

Dieses Dokument beinhaltet Informationen, die Sie für die Montage und Installation Ihres Produkts benötigen. Dieses Dokument ersetzt nicht die Betriebsanleitung. Entnehmen Sie die vollständigen Informationen zum Produkt der Betriebsanleitung und der weiteren Dokumentation im Internet unter [www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com). Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter [www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com) ein.

**i Hinweis!**  
Weiterführende Informationen finden Sie auf der Produktdetailseite des Geräts im Internet unter [www.pepperl-fuchs.com](http://www.pepperl-fuchs.com). Eingabe der Bestellbezeichnung in das Suchfeld  
→ Auswahl des passenden Geräts  
→ Öffnen der Produktdetailseite  
→ Öffnen der Registerkarte **Produktdokumentation**.

### Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber. Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlöschen jegliche Garantie und Herstellerverantwortung. Verwenden Sie das Gerät nur im Industriebereich. Das Gerät ist ein kapazitiver Grenzwertschalter für die Grenzstanddetektion in leichten Schüttgütern. Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen. Verwenden Sie das Gerät nur für Messstoffe, gegen die die prozessberührenden Materialien des Geräts ausreichend beständig sind.

### Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

## Montage

### Montagebedingungen

- Benötigtes Werkzeug: Gabelschlüssel oder Montagesteckschlüssel SW41
- Der Füllgutstrom darf nicht auf die Sonde gerichtet sein.
  - Das Gerät kann in Silos eingesetzt werden, die aus unterschiedlichen Werkstoffen bestehen.
  - Den zu erwartenden Böschungswinkel des Schüttkegels bzw. des Abzugstrichters bei der Festlegung des Einbauortes beachten.

### Umgebungstemperatur

- -40 ... +70 °C (-40 ... +158 °F)
- Bei Staub-Ex-Version: -40 ... +60 °C (-40 ... +140 °F)

### Prozesstemperatur

- -40 ... +120 °C (-40 ... +248 °F)
- Bei < 80 °C (176 °F) Temperaturreduktion beachten, siehe Technische Information
- Bei Staub-Ex-Version: -40 ... +80 °C (-40 ... +176 °F)

### Einbaulage

#### Mindestabstände

Um gegenseitige Beeinflussung auszuschließen, muss zwischen zwei Sondenenden der in der Abbildung gezeigte Mindestabstand eingehalten werden.

#### Einbaustelle

Sondenende leicht nach unten geneigt, damit Prozessmedium noch besser abgleiten kann. Mit Schutzdach gegen einstürzende Wächten oder starke Belastung des Sondenstabs beim Materialabzug, wenn das Gerät zur Minimum-Detektion einsetzt wird.

#### Belastbarkeit

Bei der Minimum-Detektion muss die maximale seitliche Belastbarkeit des Sondenstabs berücksichtigt werden. Einsatz zur Minimum-Detektion daher nur bei gut abrutschendem, rieselfähigem Prozessmedium.

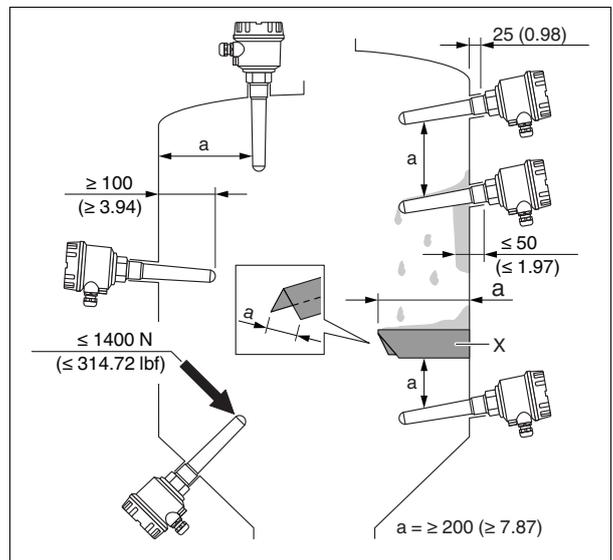


Abbildung 1 Mindestabstände bei Montage in einem Silo in mm (Zoll); X: Schutzdach

### ➤ Gerät montieren

- (1) Umwickeln Sie das Gewinde des Geräts mit PTFE-Band.
- (2) Schrauben Sie das Gerät ein. Drehen Sie beim Einschrauben nur am Sechskant. Verwenden Sie den Gabelschlüssel.

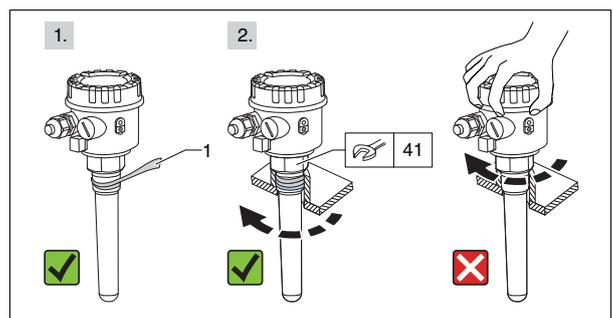


Abbildung 2 Gerätemontage

### Elektrischer Anschluss



#### Gefahr!

Explosionsgefahr durch fehlerhaften Anschluss

Ein falscher oder fehlerhafter Anschluss des Geräts kann die Sicherheit beeinträchtigen. Dadurch kann es zur Funkenbildung kommen, die eine explosionsfähige Atmosphäre entzünden kann.

- Beachten Sie die entsprechenden nationalen Normen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung.
- Prüfen Sie, ob die Hilfsenergie mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schalten Sie die Versorgungsspannung vor dem Anschließen aus.
- Schließen Sie beim Einsatz im staubexplosionsgefährdeten Bereich einen Potenzialausgleich (PAL) an.



#### Hinweis!

Damit das Gerät sicher und störungsfrei arbeiten kann, muss das Gerät an das geerdete Silo mit Metall- oder Stahlbetonwand angeschlossen werden.

Bei Silos aus nichtleitendem Material den äußeren Masseanschluss des Geräts mit leitenden und geerdeten Teilen in der Nähe des Silos verbinden. Der Schutzleiter des Netzanschlusses kann am inneren Masseanschluss des Geräts angeschlossen werden. Für die Anschlüsse kann ein handelsübliches Installationskabel verwendet werden. Allgemeine Hinweise zur EMV (Prüfverfahren, Installationsempfehlungen) siehe Technische Information.

### Schutzart sicherstellen

Prüfung nach IEC 60529

- Kunststoffgehäuse: IP66; Type 4 Enclosure
- Aluminiumgehäuse: IP66; Type 4X Enclosure

### Gerät anschließen

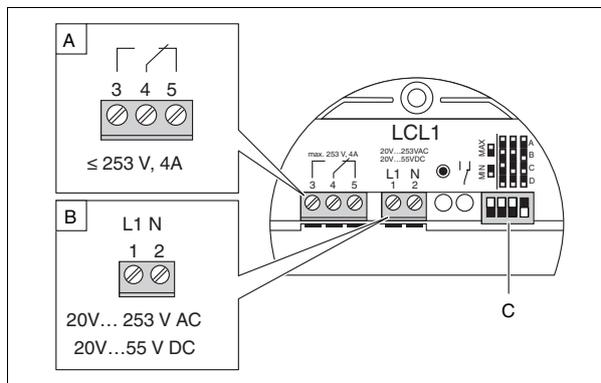


Abbildung 3 Gerät mit Wechsel- oder Gleichstromanschluss und Relaisausgang

- A Relaisanschluss
- B Wechsel- oder Gleichstromanschluss
- C DIP-Schalter (in Werkseinstellung)

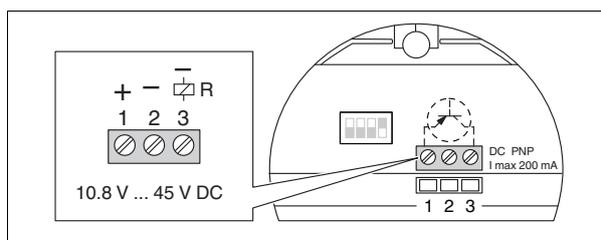


Abbildung 4 Gerät mit Gleichstromanschluss  
Die Konfiguration des Geräts erfolgt über die DIP-Schalter, siehe ergänzende Dokumentation.